



Feuerwehr-Nachrichten

Feuerwehr-Bezirks-Alarmübung

Überraschenderweise fand am Samstag, dem 17. April dieses Jahres, um 22.35 Uhr bei der Flüssiggasanlage in der Glasfabrik Voitsberg für die im Alarmplan eingeteilten Wehren eine Alarm-Nachtübung statt.

In kürzester Zeit hatten diese Wehren und das Österreichische Rote Kreuz, Bezirksdienststelle Voitsberg, ihre Positionen laut Alarmplan in der Glasfabrik eingenommen.

Im Anschluß an diese Alarmierung wurden sämtliche in der F.- u. B.-Bereitschaft 56 zusammengefaßten Wehren des Bezirksfeuerwehrverbandes Voitsberg alarmiert und in den Bereitstellungsraum „Glasfabrik Voitsberg“ und „Rüsthaus Voitsberg“ einberufen.

Innerhalb von einer Stunde und zwanzig Minuten war es möglich, über Telefon und Funk 29 Feuerwehren und das Österreichische Rote Kreuz zu verständigen. 22 Wehren mit 32 Fahrzeugen und 168 Männern waren in kürzester Zeit in den angegebenen Bereitstellungsräumen eingetroffen und stellten hierbei ihre Schlagkraft und Einsatzbereitschaft unter Beweis.

Mit dieser Nachtübung sollte die Verständigungsmöglichkeit der einzelnen Wehren auch bei Nachtzeit erprobt werden. Es hat sich herausgestellt, daß dies bis auf einige wenige Ausnahmen vorwiegend gut funktioniert hat.

Die An- und Rückfahrt der Feuerwehrfahrzeuge verlief diszipliniert. Die Wehren der F.- und B.-Bereitschaft 56 haben mit dieser unvorbereiteten Alarmübung bei Nacht bewiesen, daß ihre Einsatzfähigkeit auch zu ungünstigsten Zeitpunkten gewährleistet ist.

Florianitag 1971 in Köflach

Samstag, 1. Mai, 18.30 Uhr, Florianisegen in der Stadtpfarrkirche Köflach.

Sonntag, 2. Mai, 10 Uhr, Schauübung auf der Schernthanner-Wiese, Perschler-Allee.

Die Bevölkerung ist zum Kirchgang und zur Schauübung recht herzlich eingeladen.

Feuerwehrverkehrsreglerschulung

Im Auftrag des Bezirksfeuerwehrkommandos fand am Samstag, dem 17. April dieses Jahres im Volkshausaal eine Wiederholungsschulung für Verkehrsregler statt.

Bezirksfeuerwehrkommandant Strablegg begrüßte als Vortragenden Gendarmerie-Revierinspektor Ozepek vom Gendarmerieposten Voitsberg, sowie den BFK-Stellvertreter Schlenz und den Kommandanten der F.- und B.-Bereitschaft 56, AK Gehr, sowie über 60 Kursteilnehmer von 11 Wehren des Bezirkes.

Den Ausführungen des Bezirksfeuerwehrkommandanten Strablegg war zu entnehmen, daß es für die Feuerwehren wichtig ist, ausgebildete Männer zu haben, die bei einem größeren Einsatz in der Lage sind, bis zum Eintreffen der Gendarmerie den Verkehr den Straßenpolizeibestimmungen entsprechend zu regeln.

In einem zweistündigen Vortrag erläuterte Revierinspektor Ozepek die wichtigsten Bestimmungen des Straßenpolizeigesetzes und unterwies die Kursteilnehmer in Verkehrsregelung.

An diesen Vortrag schloß sich eine kurze Aussprache und es wurden verschiedene Anfragen und Unklarheiten zur Zufriedenheit der Fragesteller beantwortet.

Abschließend dankte der Bezirksfeuerwehrkommandant dem Vortragenden sowie den anwesenden Kursteilnehmern, welche den von der Bezirkshauptmannschaft ausgestellten amtlichen Verkehrsreglerausweis erhielten.

Frühjahrsrapport und Florianitag in Voitsberg

Diese Veranstaltung findet am Sonntag, dem 2. Mai 1971, statt. Nach Abhaltung des Frühjahrsrapportes wird der praktische Übungsbetrieb wieder aufgenommen. Die Übungen finden jeden Montag ab 18.15 Uhr statt. Die Freiwillige Stadtfeuerwehr Voitsberg richtet in diesem Zusammenhang an die männliche Bevölkerung von Voitsberg und Umgebung den Aufruf, der Feuerwehr beizutreten und diese zu verstärken. Des weiteren ist beabsichtigt, auch eine Jugendgruppe aufzustellen. Jugendliche ab dem 15. Lebensjahr dürfen mit Einwilligung der Eltern dieser Jugendgruppe beitreten. Beitrittsmöglichkeiten jeden Montag ab 18 Uhr.

Programm für den Florianitag: 8–11.30 Uhr Geräte- und Fahrzeugaufstellung am Hauptplatz sowie Rüsthausbesichtigung. 10.30 Uhr Frühjahrsrapport vor dem Rüsthaus.